

Persönliche Gebetszeit am Computer

Gebet

Es scheint Tage zu geben, guter Gott, an denen Du mich lehren willst, Geduld zu haben. Heute ist so ein Tag. Ich wollte nur schnell eine Liste am Computer ausdrucken und schon sitze ich eine halbe Stunde vor dem Gerät, ohne dass es mir das Gewünschte liefert. Alles Mögliche habe ich ausprobiert. Strom abgeschaltet und eingeschaltet, das System neu hochgefahren, alle Anschlüsse überprüft. Alles ohne Erfolg. Dann endlich: Bewegung auf dem Bildschirm, der Drucker macht sein Betriebsgeräusch. Er druckt. Danke, guter Gott. Er druckt noch viermal. Danke, das war nicht nötig. Ich weiß, warum im Paradies nicht von Computern die Rede ist.

Lobpreis

Was Gott tut, das ist wohlgetan; er wird mich nicht betrügen. Er führet mich auf rechter Bahn, so lass ich mir genügen an seiner Huld und hab Geduld; er wird mein Unglück wenden, es steht in seinen Händen.

Schriftstelle (Sir 1,23)

Der Geduldige hält aus bis zur rechten Zeit, doch zuletzt wird ihn Freude beschenken.

Was heißt das für mich?

Und wenn es noch so schwerfällt: Hektik hilft nicht am Computer, Ruhe bewahren und Geduld haben.

Meine Wünsche

Dass ich den Kampf gegen die Technik nicht verliere. Auch im Alter nicht.

Vater Unser

Segensbitte und Abschluss

Guter Gott, in der digitalen Welt bin ich so allein. Lass mich auch da Deine Liebe spüren und segne mich. Amen